

ZUSÄTZE UND BERICHTIGUNGEN

S. 28, Z. 2 von unten, statt MDCCCLXXXVIII MDCCCXXXVIII.

S. 63, Z. 4 von oben, statt Römer **Rösner**.

S. 75: . . . Der „Apollo“-kopf der Sammlung Wix wurde 1908 in der Revue Archéologique (s. den Aufsatz „Thasische Antiken“ in den Österreichischen Jahreshften XI 1908) und zuletzt in den Athenischen Mitteilungen des Deutschen archäologischen Institutes XXXIII 1908 von C. FREDRICH nach einer ungünstigen Aufnahme abgebildet.

S. 78, Fig. 84: . . . Seither auch von C. FREDRICH in den Athenischen Mitteilungen XXXIII 1908 S. 42 veröffentlicht.

S. 86: Lainz, Pfarrkirche, Längs- und Querschnitt (Fig. 616 und 617).

Fig. 616 u. 617.



Fig. 616 und 617 Lainz, Pfarrkirche, Längs- und Querschnitt (S. 86)

S. 89, Z. 10 von oben, statt Rossiani **Rossiana**.

S. 117, Z. 2 von oben: Von Daniel Gran. Eine Skizze zu diesem Fresko wurde 1894 bei einer Auktion in Berlin versteigert. M. W. A. V. 1894, 124.

S. 138, Unterschriften der Bilder, statt Fig. 158 **157**, statt 159 **158**.

S. 172, Z. 5 von unten, statt 1735 **1535**.

S. 276, Fig. 339: Die überaus reiche Sammlung spätrömischer Emaille im Museum Carnuntinum zu Deutsch-Altenburg enthält auch Parfümdöschen von viereckiger, rhomboidischer Form.

S. 339:

Anastasius Grüngasse Nr. 52: Sammlung des Hofrates Professor Dr. Gustav von Tschermak. Von dem Besitzer in den letzten 40 Jahren aus dem Kunsthandel erworben; aus Gemälden, Skulpturen und kunstgewerblichen Gegenständen bestehend, die zu einer einheitlich wirkenden Wohnungsdekoration verwendet sind.

Sammlung
v. Tschermak.

Gemälde: 1. Öl auf Holz; 99 × 76; Madonna mit dem Kinde unter einem Baume thronend, daneben Zacharias mit dem kleinen Johannes, auf der andern Seite ein hl. Franziskanermönch (hl. Antonius von Padua). Maler von der venezianischen Terraferma; am wahrscheinlichsten aus Cremona; Richtung des Boccaccio (Fig. 618). In Venedig erworben.

Gemälde.

Fig. 618.